Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37905
Copyright: Salzburg, Erzabtei St. Peter, Benediktinerstift, Archiv

ewichleich / daz wir dar nach und uns unser lieber herr und geistleich
vater / Abt Ott des namen der ander mainigualtichleich gütait getan hat
alz in senen briefen geschriben stet di wir von im haben dar nach gedachten
wir auch der gütait di uns unser sälliger herr abbt Johannes unsers wirde
namen abbt otten wirfoder getan hat / besunder an der musik di er erst in
unser chloster pracht hat / und wir wir nur usum gesungen haben / und hat
uns auch drew ganz antiphnair / sechs pur und zway gradual in vier patten
geschriben und compatiriert / dar umb wir im untz her alz pillich gene
sen ist / senen Jartag haben begangen mit gesinger vigili und mezz
alz dar zu gehört / und daz selb versprechen wir im hin fur ewichleich ze
tuen / fur uns und all unser nachchomen angeb. daz daz alles stat und
unzebrochen beleib / geben wir den offen brief ainsigel mit unsim anhan
gunde insigel der geben ist anno dm. a°. ccc°. lxxxv°. feria sexta post
luae virginis / daz ist ein chauf brief umb drew pfunt wyenn gelts datz dem
Hällem.

n 34

Ich hans der Slegel purg und chüffer datz dem Hällem / ich kaufe sein haus
frawn und all unser erben / viehen und tuen chund offenbar / mit dem brief /
allen den di in an sehent oder horent lesen daz wir mit gütem willem
recht und redleich chaufleich ze chaufen haben geben den erbn frawn /
frawn Jungnesen der grünaugkhin / zu den zeiten abtistinn der fraun
chlosters ze sand Peter ze Salzburg / und dem Convent der frawn da
selbs drew pfunt wyenn pfenning ewigs gelts / auf unsim purchrecht
haus und hofstat / daz gelegen ist datz dem Hällem in der stat ze nachst an
den wüllchslem des Vitztum haus und gegen hantreichen des Haymer
haus über an der Urbans / und auf allen den eren rechten nutzen und
gesuchen di dar zu gehörent wie di genant sind besucht und unbesucht /
und habent si uns di vorgenanten drew pfunt wyenn pfenning
ewigs gelts gantzleich vergolten nach allem unsim willen / dar an uns
wol genügt / also mit der beschaiden / daz wir und unser erben oder
wer daz vorgenant purkchrecht nach uns besitzt und im hat / im
und nim gotzhaus und nachkomen / auf sand Martems tag iärleich und
ewichleich da von geben und dienen schullen drew pfunt wyenner
pfenning di gib und gab sind angeiär / täten wir des nicht und daz
wir in den dienst vertzugen und nicht griben dar nach und den nach
sten vier wochen in welchem iär daz wär / so schullen wir in den dienst
geben mit der zwisgülte unczogenleich an alle wider red / und